

Armutsrisiko älterer Arbeitsloser wächst

Hannover. Immer mehr ältere Menschen werden zu Hartz-IV-Empfängern. Das geht aus einer Analyse des Deutschen Gewerkschaftsbundes hervor, wie die Neue Presse in Hannover am Donnerstag berichtete. »Die Zahl der 50- bis 65jährigen, die auf Hartz IV angewiesen sind, steigt kontinuierlich«, sagte der Leiter der Abteilung Arbeitsmarktpolitik beim DGB-Bundesvorstand, Wilhelm Adamy, dem Blatt. Im Frühjahr waren dies 7,7 Prozent der in Deutschland lebenden 50- bis 65jährigen. Beim Start des Arbeitslosengeldes II im Januar 2005 lag der Anteil nur bei 6,3 Prozent. Die Kürzung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes führe dazu, daß immer mehr Ältere in Hartz IV rutschten – von den arbeitslosen Männern zwischen 45 und 55 Jahren seien bereits 73,9 Prozent im Osten und 68,1 Prozent im Westen auf Arbeitslosengeld II angewiesen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90749.armutsrisiko-aelterer-arbeitsloser-waechst.html>